

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Produktorientierte Informationen

FB Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Haushaltsermächtigungen 0701, 0707

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- äbnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichs- kosten (ohne RP)	Ist-2006	1,4	4.838,3	4.836,9-	-	3.382,7	3.382,7-	1.147,9	-	9.367,5-
	Ist-2007	-	5.250,3	5.250,3-	-	40.013,0	40.013,0-	1.512,7	-	46.776,1-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungs- präsidien	Ist-2006	-	431,6	431,6-	-	71,6	71,6-	-	-	503,3-
	Ist-2007	-	408,6	408,6-	20,9	1.217,2	1.196,3-	-	-	1.604,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	1,4	5.269,9	5.268,5-	-	3.454,4	3.454,4-	1.147,9	-	9.870,8-
	Ist-2007	-	5.658,9	5.658,9-	20,9	41.230,3	41.209,3-	1.512,7	-	48.381,0-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HH-Jahr	Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	Ist-2006	0.03	6.56	6.97	-	0.72	1.07	4.45	-	2.32
	Ist-2007	-	7.52	8.10	0.01	8.24	12.29	4.39	-	11.01
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Produktorientierte Informationen

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP StOMarketing	0701, 0707	Förderung Internationale Schulen: Förderung Unter- richtsangebot von interna- tionalen Schulen	Anzahl geförderter Schüler	- (-)	677 (677)	691	691
			Durchschn Fördersatz pro Schüler in TEUR	- (-)	1,7 (1,7)	1,7	1,7
			Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in Tsd. EUR	- (-)	1.170 (1.170)	1.172	1.200
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	- (-)	5,4 (-)	7,6	7,6
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in %	- (-)	0,46 (-)	0,65	0,65
			Anzahl gestellte Anträge	- (-)	3 (3)	3	3
			Durchschnittliches Antragsvolumen in EUR	- (-)	1.170.000 (1.170.000)	1.170.000	1.170.000
			Anzahl der Bewilligungen	- (-)	3 (3)	3	3
			Durchschnittliche Bewilligungssum- me in EUR	- (-)	390.000,0 (390.000,0)	390.666,7	400.000,0
			Verwaltungskosten pro Bewilligung in Tsd. EUR	- (-)	1,81 (-)	2,53	2,53
FP Beitrag zur Entw. bes. DL-Segmente		Förderung Eigenkapitalausstat- tung: Beteiligungen der MBG bei Existenzgründern und Übernehmern	Anz. geförd. Unternehmensbeteili- gungen	38 (-)	44 (38)	38	38
			Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in Tsd. EUR	418 (800)	530 (800)	800	800
			Verwaltungskosten in Tsd. EUR	- (-)	- (-)	5,3	5,3
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in %	- (-)	- (-)	0,67	0,67
			Anzahl gestellte Anträge	1 (-)	1 (-)	1	1
			Durchschnittliches Antragsvolumen in EUR	800.000 (-)	800.000 (800.000)	800.000	800.000
			Anzahl der Bewilligungen	1 (-)	1 (-)	1	1
			Durchschnittliche Bewilligungssum- me in EUR	21.052,6 (-)	18.181,8 (21.052,6)	21.052,6	21.052,6
Verwaltungskosten pro Bewilligung in Tsd. EUR	- (-)	- (-)	5,33	5,33			

Produktorientierte Informationen

3. Erläuterungen

FP StOMarketing
Förderung Internationale Schulen

Start des Programms im Jahr 2007.

FP Beitrag zur Entw. bes. DL-Segmente
Förderung Eigenkapitalausstattung

Die Förderung der Eigenkapitalausstattung erfolgt durch die Verbilligung des Beteiligungsentgelts bei Kapitalbeteiligungen, die durch die MBG (Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH) vergeben werden. Die MBG ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft, die sich über die L-Bank refinanziert. Gesellschafter der MBG sind Wirtschaftsverbände etc.

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Titelgruppen

85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten				
282 85	029	Sonstige Zuschüsse		0,0 5,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 85				0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				0,0	a)	0,0

Ausgaben

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

684 01	N 129	Zuschüsse an fremdsprachige Schulen in Baden-Württemberg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.200,0
			2009			
			Tsd. EUR			
			Verpflichtungsermächtigung	1.000,0		
			Davon zur Zahlung fällig im			
			Haushaltsjahr 2010bis zu	1.000,0		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0710 Tit. 684 01. Veranschlagt sind Zuschüsse an 3 fremdsprachige Schulen (International School of Stuttgart, Toin Gakuen Schule in Saulgau, Salem International College). Die Zuschüsse werden als Freiwilligkeitsleistung gewährt, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Mit der Förderung der Internationalen Schulen wird die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg gestärkt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				0,0	a)	1.200,0
---	--	--	--	-----	----	---------

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

70 Förderung des Dienstleistungssektors, Grundsatz-
und Finanzierungsfragen der Wirtschaft

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).

Erläuterung: Die Mittel dienen zur Finanzierung der Dienstleistungsinitiative, von wirtschafts-, struktur- und beschäftigungspolitischen Untersuchungen, von Zuschüssen an Wirtschaftsforschungsinstitute und an die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) sowie von Veranstaltungen, Modellprojekten, Veröffentlichungen und anderen Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft und Demografie, bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen und Public-Private-Partnership (PPP).

526 70	635	Kosten für Sachverständige, Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	120,1 116,6 0,0	a) b) c)	120,1
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

Erläuterung: Kosten für Untersuchungen der wirtschafts-, beschäftigungs- und strukturpolitischen Zukunftsperspektiven des Landes, sonstige Gutachten, Symposien sowie Aufwendungen für Fachbeiräte beim Wirtschaftsministerium u. dgl.

531 70	175	Kosten für Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Public-Private-Partnership (PPP)	35,0 68,1 0,0	a) b) c)	35,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------

Erläuterung: Kosten für Veranstaltungen, Symposien, Leitfäden und andere Veröffentlichungen und dgl. im Bereich Public-Private-Partnership (PPP).

546 70	175	Aufwendungen für Veranstaltungen u.a. im Bereich Wirtschaft und Demografie	635,0 1,3 0,0	a) b) c)	635,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-------

Erläuterung: Kosten für Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräfteangebots sowie Kosten für Informationsveranstaltungen insbesondere für Unternehmen, Modellprojekte aus dem Bereich Wirtschaft und Demografie, Maßnahmen zur Integration von Migrantinnen und Migranten, Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen (Corporate Citizenship) sowie sonstige Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels einschließlich Veröffentlichungen u. dgl.

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 70	649	Sonstiger Sachaufwand für Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	100,0		a)	100,0
			42,9		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Insbesondere für die Durchführung des Dienstleisterwettbewerbs, Pflege des Internetportals Dienstleistungsoffensive, Projekte, Veranstaltungen, Symposien, Broschüren, sonstige Veröffentlichungen u. dgl.						
661 70	691	Zuschuss des Landes an die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH zur Verbilligung von Kapitalbeteiligungen	800,0		a)	800,0
			529,5		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Die Mittel werden zur Verbilligung des Beteiligungsentgelts von Kapitalbeteiligungen der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH sowie zur Zuführung von Kapital an den von der MBG verwalteten Risikokapitalfonds des Landes verwendet.						
684 70	175	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Wirtschaft und Demografie	300,0		a)	300,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Zuwendungen für Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels und zur Sicherung des Fachkräfteangebots. Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von Maßnahmen, die aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden, eingesetzt werden.						
685 70	171	Zuschuss an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen	292,0		a)	292,0
			292,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) ist ein unabhängiges außeruniversitäres Forschungsinstitut in Tübingen. Es betreibt Auftragsforschung besonders auf dem Gebiet der Wirtschaftsentwicklung. Die Analysen dienen auch der wissenschaftlichen Unterstützung der Wirtschaftspolitik der Landesregierung.						
686 70	649	Zuschüsse für Maßnahmen im Dienstleistungsbereich	20,0		a)	20,0
			30,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Insbesondere für Maßnahmen und innovative Modell- und Pilotprojekte zur Stärkung des Dienstleistungssektors.						
Summe Titelgruppe 70			2.302,1		a)	2.302,1

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
73		Förderung des Messestandortes Baden-Württemberg			
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).			
526 73	643	Kosten für Sachverständige	0,0	a)	0,0
			158,7	b)	
			0,0	c)	
		Erläuterung: Kosten für die Begutachtung der Entwicklungsperspektiven des Messestandortes Baden-Württemberg (Herausforderungen / Handlungsempfehlungen). Die deutsche Messewirtschaft befindet sich in einer Umbruchsituation mit verschärftem Konkurrenzdruck, aber auch neuer Chancen z.B. durch wachsende Beteiligung aus dem Ausland. Regionalmessen und Landesmesse müssen sich neu positionieren; das Land ist dabei als Gesellschafter der Messe Stuttgart auch unmittelbar betroffen.			
547 73	643	Sonstiger Sachaufwand	0,0	a)	0,0
			0,4	b)	
			0,0	c)	
662 73	643	Schuldendiensthilfe an die Projektgesellschaft Neue Messe	30.950,0	a)	30.950,0
			30.950,0	b)	
			0,0	c)	
		Erläuterung: Die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG finanziert sich seit dem Jahr 2002 über den Kapitalmarkt. Veranschlagt ist die Schuldendiensthilfe des Landes an die Projektgesellschaft zur Finanzierung der Landesmesse. Die Schuldendiensthilfe des Landes wird sich nach derzeitigem Planungsstand auf insgesamt 250,1 Mio. EUR belaufen. Preissteigerungen sind bei der veranschlagten Schuldendiensthilfe nicht berücksichtigt, da diese noch nicht belastbar abgeschätzt werden können. In den Jahren 2002 bis 2008 wurden bisher 165,1 Mio. EUR ausbezahlt. In den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 sind insgesamt noch 85 Mio. EUR zur Zahlung fällig.			
892 73	643	Zuschüsse für Investitionen baden- württembergischer Messegesellschaften	1.000,0	a)	0,0
			621,3	b)	
			0,0	c)	
		Erläuterung: Restabwicklung des Regionalmessekonzepts.			
Summe Titelgruppe 73			31.950,0	a)	30.950,0

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 85. Finanzhilfen im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gegeben werden (§ 35 LHO).			
Erläuterung: Die Mittel für Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sind insbesondere zur Herstellung, Unterhaltung und Intensivierung wirtschaftlicher Beziehungen zu Ländern von besonderem außenwirtschaftlichen Interesse bestimmt. Außerdem werden Zuwendungen zur Förderung von Kooperationen, zur Förderung von Gruppenbeteiligungen an Auslandsmessen, zur Beratung der mittelständischen Wirtschaft in wichtigen und schwierigen ausländischen Märkten gewährt. Veranschlagt sind hier auch Ausgaben für Unternehmensansiedlungswerbung. Weiterhin sind die Mittel zur Abwicklung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Die Mittel im Rahmen europäischer Aktivitäten sind für Maßnahmen bestimmt, die dazu beitragen, das Interesse an einer immer engeren Union der Völker Europas zu stärken.					
526 85	029	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	15,0 72,0 0,0	a) b) c)	15,0
Erläuterung: Kosten für Leistungen zur Vorbereitung und zur Abwicklung von Dienstleistungen des Landes, Dolmetscher, Gutachten, Modellvorhaben u. a. einschließlich Reisekosten für den Auslandseinsatz von Experten des Landes.					
527 85	029	Dienstreisen	76,0 101,1 0,0	a) b) c)	76,0
Erläuterung: Reisen in Länder von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, vor allem im Rahmen oder zur Herstellung von Regierungskontakten und im Zusammenhang mit Landesmaßnahmen sowie Auslandsreisen im Rahmen europäischer Aktivitäten.					
531 85	029	Werbemaßnahmen für Unternehmensansiedlung und -kooperation	455,0 159,1 0,0	a) b) c)	455,0
Erläuterung: Mit der Unternehmensansiedlungswerbung wird das Ziel verfolgt, Betriebe zur Ansiedlung und für Kooperationen zu gewinnen. Dies setzt besondere Aktivitäten und Serviceleistungen voraus. Hierbei entstehen u. a. Kosten für Werbeaktionen im In- und Ausland einschließlich Reisekosten, Anzeigen Broschüren und andere Werbemittel, Betreuung von Interessenten, Inanspruchnahme von Leistungen Dritter, wie Berater, Gutachter, Dolmetscher und Dienstleistungsunternehmen, Einladung ausländischer Journalisten.					
534 85	029	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	182,4 401,7 0,0	a) b) c)	182,4
Erläuterung: Werkverträge, Kosten für Veröffentlichungen u. a., Auslagen für Protokoll und Delegationsreisen an die Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit Baden-Württemberg mbH.					

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 85	029	Sonstiger Sachaufwand		213,7	a)	288,7
				153,6	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus Ländern von besonderem außenwirtschaftlichem Interesse, Seminare, Symposien, Messen, Ausstellungen u. a. Veranschlagt sind hier auch Aufwendungen im Rahmen europäischer Aktivitäten.

632 85	692	Förderung der europäischen territorialen Zusammenarbeit		167,5	a)	167,5
				165,6	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen von Interreg III Ausrichtung B und C sowie des neuen Ziels 3 der europäischen territorialen Zusammenarbeit ;
u. a. Kosten der nationalen und transnationalen Sekretariate.

684 85	N 023	Zuschüsse für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit		0,0	a)	125,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen und Projekten entwicklungspolitischer Organisationen im Land.

686 85	029	Zuschüsse für Maßnahmen der Außenwirtschaft und der Standortwerbung		832,2	a)	907,2
				1.023,8	b)	
				0,0	c)	

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 687 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Zuschüsse für Maßnahmen mit Außenwirtschaftsbezug, insbesondere zur Förderung von Gruppenbeteiligungen mittelständischer Unternehmen an Auslandsmessen, zur Exportberatung, Zuschüsse für europäische Aktivitäten. Zuschüsse für Maßnahmen der Standortwerbung.

687 85	029	Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern		1.080,0	a)	1.080,0
				953,5	b)	
				0,0	c)	

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 686 85 in Anspruch genommen werden.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	600,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	400,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	200,0

Erläuterung: Zuschüsse für Projekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere auf dem Gebiet der Mittelstandsförderung, der Weiterbildung sowie im Umweltbereich und anderen Zukunftsbranchen. Durchführung von Markterschließungsmaßnahmen im Ausland.

Wirtschaftsministerium
0707 Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
698 85	W 023	Beitrag zur Stiftung "Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg"		0,0 4.106,5 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 85				3.021,8	a)	3.296,8
87		Humanitäre Auslandshilfen				
Erläuterung: Soforthilfemaßnahmen bei Katastrophenfällen, für die das Wirtschaftsministerium ressortübergreifend federführend ist.						
429 87	029	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 87	029	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
684 87	029	Zuschüsse für Maßnahmen der humanitären Auslandshilfe		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 87				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				37.273,9	a)	37.748,9
Abschluss Kapitel 0707						
Gesamteinnahmen				0,0	a)	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben				1.832,2	a)	1.907,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				34.441,7	a)	35.841,7
Ausgaben für Investitionen				1.000,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				37.273,9	a)	37.748,9
Kapitel 0707 Zuschuss				37.273,9	a)	37.748,9